



PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

26.11.2010

Nummer

448/2010

Thema: Verkehr/S-Bahn

Redaktion

-msh-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, sagt zu den angekündigten Einschränkungen im S-Bahnverkehr:

S-Bahnpolitik von Rot-Rot ist planlos und fahrgastfeindlich

Neben umfangreichen Bauarbeiten wird es auch im kommenden Jahr erhebliche Einschränkungen im Zugangebot der S-Bahn geben. Die S-Bahn wird auch künftig bis zu 20 Prozent der vereinbarten Verkehrsleistung nicht erbringen können. Auf diese Weise spart der Senat Millionen an Bestellerentgelten – und die BahnkundInnen gucken in die Röhre.

Das verdanken sie der rot-roten Landesregierung, die nicht bereit war, dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zuzustimmen, nach dem die Fahrgäste ebenso wie der Senat für nicht erbrachte Leistungen Rückerstattungen erhalten sollen - beispielsweise einen weiteren Monat Freifahrt auf das Umweltabo.

Der Senat hat bis heute kein Konzept für die S-Bahn, obwohl er bis zum Jahresende eine Entscheidung treffen muss. Sonst ist die Verlängerung des S-Bahnvertrages nach 2017 alternativlos. Es ist höchste Zeit, dass der Senat sein S-Bahnkonzept vorstellt, statt das Problem bis zur Wahl auszusitzen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erwartet ein tragfähiges Konzept mit einer finanziellen Untersetzung, statt unausgegorener vager Fusionspläne mit der hochverschuldeten BVG, die mehr als genug eigene Probleme hat.